Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 596. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 25. August 1888.

Deutschland.

Berlin, 24. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Regierungs- und Baurath Hottenrott zu Frankfurt a. M., dem Land-Bauinspector Eggert zu Straßburg i. E., dem Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspector Frantz zu Frankfurt a. M., dem Eisenbahn-Secretär a. D., Rechnungsrath Ohme zu Bromberg und dem Stadt-Haupt- und Sparkassen-Rendanten a. D. Holle zu Mühlhausen i. Th. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Regierungs-Secretär Fourmann zu Straßburg i. E. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Kirchenkassen-Rendanten Johann Koerschen zu Bockum im Landkreise Crefeld, dem Schutzmann a. D. Boehme zu Berlin, dem Vorarbeiter in der von Jacobs'schen Zucker-Raffinerie zu Potsdam, Wilhelm Deflory, und dem herrschaftlichen Schäfer Johann Bittner zu Schwenz im Kreise Glatz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Pfarrer Lic. Paul Jedzink in Hohenstein zum Domherrn bei der Metropolitankirche in Posen ernannt.

Se. Majestät der König hat den Landgerichts-Rath Busch in Prenzlau und den Landgerichts-Rath Messow in Berlin zu Kammergerichts-Räthen, den Gerichts-Assessor Lähr in Sonnenburg zum Amtsrichter in Belgard, den Gerichts-Assessor von Pochhammer in Berlin zum Amtsrichter in Luckau und den Gerichts-Assessor Dr. jur. Crome in Koblenz zum Amtsrichter in Merzig ernannt; sowie den Rechtsanwälten und Notaren Dr. Hübener in Burgdorf, Serturner in Hameln und Schlötelborg in Hannover den Charakter als Justiz-Rath und dem praktischen Arzt, Stabsarzt a. D. Dr. Gustav Böer zu Töpliwoda den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Kurnik in Liebau ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Liebau, der Rechtsanwalt Zdralek in Kupp zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Kupp, der Rechtsanwalt Krüger in Wongrowitz zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Wongrowitz, und der Rechtsanwalt Dr. Heinrich Nelson in Berlin zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Berlin, ernannt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Kammergerichtsrath Frehsee ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. Dem Amtsgerichtsrath Heegewaldt in Freienwalde a. O. ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Weil in Breslau als Landrichter an das Landgericht daselbst, Gambka in Naumburg a. Qu. an das Amtsgericht in Breslau, Haccius in Freren an das Amtsgericht in Hannover und Dr. Dobbelmann in Wermelskirchen an das Amtsgericht in Siegburg. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Dr. Lepa bei dem Amtsgericht in Heydekrug, Kunckell bei dem Amtsgericht in Lützen, Fritzsche bei dem Amtsgericht in Sandau und Knitter bei dem Amtsgericht in Bentschen. — Die Amtsgerichtsräthe Dr. Wachsmuth in Hannover, Brinkmann in Altona, Sinz in Siegen und der Landrichter Rosendahl in Essen sind gestorben. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Rechtsanwalt Müller aus Freiburg a. U. bei dem Amtsgericht in Brandenburg a. H., der Notar Brementhal in Hermeskeil bei dem Amtsgericht daselbst, die Gerichtsassessoren Kremer und Goerrig bei dem Landgericht in Köln, von Harlessem bei dem Amtsgericht in Alfeld, Julius Schultz bei dem Amtsgericht in Hörde und Goldschmidt bei dem Landgericht in Altona. — Der Referendar Bruns ist zum Gerichtsassessor im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle ernannt. — Die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ist ertheilt: den Gerichtsassessoren Kannenberg und Heims behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern, Dr. Fleischer behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung und Kulenkamp. — Der Gerichtsassessor Hauß ist in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath im Reichsamt des Innern aus dem Justizdienst geschieden.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 25. August.

• **Der Großherzog von Mecklenburg** traf, wie uns gemeldet wird, Freitag Abend 11 Uhr in Hirschberg ein. Ein Empfang am Bahnhofe war verbeten. Der Großherzog fuhr sofort nach dem Schlosse des Prinzen Reuß in Stonsdorf, um morgen bei der Taufe des zweiten Sohnes des Prinzen Heinrich XXVIII. Pathenstelle zu vertreten.

+ **Vermißt** wird seit dem 19. cr. der 15 Jahre alte Schlosserlehrling Robert Zimmermann, der Sohn einer Vorwerksstraße Nr. 65 wohnhaften Wittwe eines Tischlers. Der Genannte ist von schlanker Statur, hat blondes Haar, blaue Augen, volles rundes Gesicht, und war zuletzt mit grauem Jaquett, schwarzen Hosen, niedrigem schwarzen Filzhut, buntem Hemd und Halbstiefeln bekleidet.

H. **Hainau,** 19. August. [Kreis-Synode. — Bauthätigkeit.] Am 19. künftigen Monats wird hierselbst unter Vorsitz des Königlichen Superintendenten Pastor Griesdorff (Studnitz) die diesjährige Kreis-Synode abgehalten werden. Den Verhandlungen, welche in einem Sitzungssaale des Stadthauses stattfinden, geht in der Stadt-Pfarrkirche ein Gottesdienst voraus. Auf der Tagesordnung steht unter Anderem: Bericht des Vorsitzenden über die kirchlichen und sittlichen Zustände der Gemeinden des Synodalkreises. Bericht über den Stand der inneren Mission in der Diöcese; Referent Pastor Peters (Straupitz). Bericht über Betheiligung der Diöcese an der Heidenmission; Referent Pastor Ludwig (Conradsdorf). Verhandlung über die Proposition: Welche Mängel und Mißbräuche sind in Folge davon, daß es vielfach an der rechten Würdigung des Taufsacraments fehlt, hinsichtlich der Anmeldung zur Taufe, der Tauffeier und der sich daran etwa anschließenden Festlichkeiten, sowie des Taufpathenwesens in der Gemeinde vorhanden? Wie ist solchen Mängeln und Mißbräuchen vorzubeugen und abzuhelfen? Referent Königl. Kammerjunker Graf L. von Rothkirch-Trach-Panthenau. — Auch im Laufe dieses Jahres ist bezüglich der Bauthätigkeit und Verschönerungen am hiesigen Orte Außergewöhnliches geleistet worden. Durch Niederlegung des „großen Walls", Beseitigung und Planirung der Wallgräben, Tuchmacherwiesen und der angrenzenden Terraintheile, Canalisirung eines langen, gesundheitsgefährlichen Grabens und Regelung der Abflußverhältnisse des Schulplatzes; Pflasterung, Trottoirlegung und Wasserleitung, namentlich in der Bahnhofstraße, Herstellung neuer Straßen, ausgedehnter Anlagen, Promenaden und Alleen 2c. ist für Annehmlichkeit und Erweiterung der aufblühenden Stadt sehr viel beigetragen worden. Die in der Gartenstraße durch Abbruch des Garnisonstalles 2c. gewonnenen Baustellen sind sämmtlich bebaut und hier sowie in der Bahnhofsstraße die stattlichen Häuserreihen fast ganz geschlossen, denn im Laufe dieses Jahres sind mehr denn 20 Neu- oder Umbauten ihrer Vollendung zugeführt worden.

t. **Kreuzburg,** 23. August. [Kreistag. — Kirchen-Concert. — Lehrer-Anstellung. — Volksschullastengesetz. — Hühnerjagd. Ernte.] In der letzten Kreistagsitzung am 14. August wurde mitgetheilt, daß der Kreis 43 686 Einwohner zählt, und daß demnach für den Kreistag für die nächsten 12 Jahre 28 Abgeordnete zu wählen sind, von denen auf die Großgrundbesitzer 10, auf die Landgemeinden 11 und auf die Städte 7 entfallen, so zwar, daß Kreuzburg 4, Konstadt 2 und Pitschen 1 Abgeordneten entsendet. Es wurde u. A. beschlossen, die auf den Kreis-Chausseen beschäftigten Arbeiter, Planeure und Aufseher gegen Unfälle bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft in Berlin zu versichern und dieselben den betreffenden Ortskrankenkassen der Landbezirke zu überweisen. Demnächst wurden vielfache Ersatz- und Ergänzungswahlen vorgenommen. — Am 22. August fand in der evangelischen Kirche ein geistliches Concert statt, welches von den Musikstudirenden der königl. Akademie der Künste in Berlin Georg Hoffmann und Frühauf unter Mitwirkung des evangelischen Kirchenchors unter Leitung des Chorrectors Mühle zum Besten des Siechenhausfonds und des Armenvereins veranstaltet wurde. — Für die hiesige evangelische Stadtschule ist wieder eine neue Lehrerstelle ausgeschrieben worden, so daß vom 1. October an der evangelischen Volksschule 9 Lehrer unterrichten werden. — Durch das am 1. October in Kraft tretende neue Volksschullastengesetz wird unserer Commune eine größere Einnahmequelle erwachsen, da hier bereits seit vielen Jahren kein Schulgeld erhoben wird. — Die vorgestern begonnene Hühnerjagd hat bisher kein befriedigendes Resultat ergeben; der Preis für ein Paar Rebhühner beträgt für den Consumenten 1,30—1,40 M. — Die Ernte im Kreuzburger Kreise ist nunmehr beendet. Das Regenwetter während der Ernte hat hier verhältnißmäßig wenig Schaden angerichtet. Wenn auch in Weizen und Roggen weniger geerntet wurde als im vorigen Jahre, so ist doch die Körnerung in diesen Früchten eine ausnahmsweise gute, auch die Körnerqualität ist besser als im Vorjahre. Hafer ist in Quantität befriedigender als in der Qualität, dagegen hat die Qualität der Gerste von dem Regen zu leiden gehabt. Weiße unberegnete Gerste ist selten zu finden. Raps wird hier wenig angebaut. Die Rapsernte war sehr mittelmäßig. Kartoffeln versprechen ein befriedigendes Resultat, Rüben sollen quantitativ ergiebig, aber wenig gehaltreich sein.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Leipzig, 24. Aug. Der italienische Ministerpräsident Crispi hat heute Vormittag 9 Uhr über Dresden seine Reise nach Karlsbad fortgesetzt.

London, 24. August. Der Union-Dampfer „Trojan" ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

Triest, 24. August. Der Lloyddampfer „Achilles" ist gestern Abend aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Handels-Zeitung.

(W. T. B.) **Leipzig,** 24. August. Die während der bevorstehenden Michaelismesse in den Räumen der Leipziger Börsenhalle abzuhaltende Garnbörse wird Freitag, den 21. September, ihren Anfang nehmen.

k— **Refactie-Tarife für russisches Getreide.** In Folge der Maassregel der Karl-Ludwigsbahn, nach welcher die Refactie-Tarife für russisches Getreide mit dem 1. September d. J. ausser Wirksamkeit treten sollen, hat sich die Handelskammer, die Getreidehalle und der Bürgermeister von Brody an die Regierung mit dem Ersuchen gewendet, dieselbe möge dahin wirken, dass die seit zehn Jahren bestehende Refactie auch weiter belassen werde.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahnnetzes** während der zweiten Decade des Monats August 1888 betrugen nach provisorischer Ermittelung im Personenverkehr 1 448 536 Lire, im Güterverkehr 1 870 340 Lire, zusammen 3 318 876 Lire, gegen 3 212 396 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, also mehr 106 480 Lire.

Concurs-Eröffnungen.

Cigarrenfabrikant Robert Lange in Jägerhof. — Färber Carl Gall und dessen Ehefrau in Benfeld. — Kleinhändler und Bierverleger Gerhard Driesen in Bielefeld. — Philipp Jacob Guttmann, Cigarrenmacher von Pfungstadt. — Casimir Siegel, Kaufmann in Kandel. — Kaufmann S. Philipp in Colberg. — Hufen- und Fuhrwerksbesitzer Hermann Woik iu Krummendorf.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Schönfelder Dominialmühle H. v. Korn in Schönfeld, Kr. Schweidnitz, Inhaber Stadtrath Heinrich v. Korn in Breslau.
Gelöscht: H. Cohn zu Myslowitz. — Bernhard Cohn in Neuberun. — Theodor Selle, C. F. Filesius, Ed. Brause, G. Gebauer's Nachfolger in Hirschberg.

Breslau. Wasserstand.

24. Aug.	O.-P. 5 m 17 cm.	M.-P. 4 m 32 cm.	U.-P. 1 m 50 cm.
25. Aug.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 4 m 14 cm.	U.-P. 1 m 4 cm.

Marktberichte.

Breslau, 25. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen bei schwachem Angebot höher, per 100 Kilogr. schles. alter weisser 16,70—17,20—17,70 Mk., alter gelber 16.50—17.20—17.60 Mk., neuer weisser 16,20—16,50—17,30 Mk., neuer gelber 16,10—16,60 bis 17,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,50—13,80—14,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 10.20—12,00 Mark, weisse 13.50—15.20 Mark.

Hafer in fester Haltung, per 100 Kgr. alter 11,50—12,00—12 50 M. neuer 10,80—11,10—11,60 Mark.

Mais wenig zugeführt, per 100 Kilogramm 11,50—12,00—12.75 Mk.

Erbsen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,00—12.50—14,00 Mk., Victoria fester, 13.00—14.00—15.50 Mark.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Klgr. gelbe 6,00—7,00—$8\frac{1}{4}$ Mk., blaue 5,50—6,50 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten sehr fest.

Schlaglein mehr beachtet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Winterraps	24	40	24	—	23	—
Winterrübsen	24	10	23	80	22	80

Rapskuchen blieb fest, per 50 Klgr. schles. 7—7,50 M., fremde 6,50—6.80 Mk., September-October 6,70—6,80.

Leinkuchen gut verkäuflich, per 50 Klgr. schles. $7\frac{1}{2}$—8 M., fremde 7—7,50 Mark.

Kleesamen schwach zugeführt.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,25 Mk., Hausbacken 21,00—21,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,00—9,50 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2.50—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 24,00—26,00 Mark.

Newyork, 23. Aug. Muskovaden 89 %, Umsätze zu $5\frac{5}{16}$, Centrifugals 96 %, Umsätze zu $6\frac{3}{16}$.

Hamburg, 24. August. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-September $20\frac{3}{4}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per September-October 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per October-November 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per Novbr.-December 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per December-Januar 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai 22 Br., $21\frac{3}{4}$ Gd. Tendenz: Etwas fester.

Magdeburg, 24. August. [Zucker-Bericht.] Rohzucker. Auch während dieser Woche herrschte ununterbrochen eine feste Stimmung an unserem Markt. Bei dem kleinen Angebot war der Geschäftsumfang natürlich ein sehr beschränkter, die wenigen Partien daseiender Waare aber, welche gehandelt wurden, holten unregelmässige, im Durchschnitt jedoch etwas höhere Preise. Von Nachproducten, die gut gefragt waren, kam auch wenig an den Markt, so dass etwas höhere Forderungen gern Annahme fanden. Umgesetzt wurden ca. 14 000 Ctr. — Raffinirte Zucker behaupteten bei unverändert ruhigem Geschäftsgange ihren vollen, worwöchentlichen Werthstand.

Ab Stationen: Granulatedzucker incl. — M., Krystallzucker I incl. über 98 pCt. — M., do. II incl. über 98 pCt. — Mark, Kornzucker excl. 92° Rendement 24 M., do. excl. 88° Rendement 23 M., Nachproducte excl. 75° Rendement 15,20—18,60 M. Bei Posten aus erster Hand: Raffinade ffein excl. Fass 29,25 M., do. fein do. 29,00 M., Melis ffein do. 28,75 M. Würfelzucker I incl. Kiste — M., do. II do. 30 M., gemahlene Raffinade I incl. Fass — Mark, do. II do. 28,25 Mark, gem. Melis I do. 27,25—27,50 M., do. II do. — M., Farin do. — M. Alles per 50 Klgr. Melasse: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) excl. Tonne 2,80—3,20 Mark, 80—82 Brix do. 2,80 bis 3,20 Mark, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) do. 2,20 bis 2,60 M., 80 bis 82 Brix do. — M. per 50 Klgr.

Berlin, 24. August. [Producten-Bericht.] Die Abschwächung der amerikanischen Weizenmärkte ist nur von kurzer Dauer gewesen; die letzten Notirungen von denselben lauten wieder wesentlich höher, und da auch Paris wieder steigende Tendenz meldete, so ist auch am hiesigen Markt die Haussesströmung für Weizen wieder mit grosser Entschiedenheit zur Geltung gelangt, und die Preise stiegen bei ziemlich lebhaftem Geschäft gegen gestrigen Schluss um 2—$2\frac{1}{2}$ M. Gek.: 50 To. — Roggen besserte sich unter mehrfachen Schwankungen um ca. 1 M., während Hafer nur etwa $\frac{1}{2}$ M. höher schliesst. Am Effectivmarkt war es mit Weizen und Hafer fest, Roggen blieb still. Gek.: Roggen 50 To., Hafer 600 To. — Roggenmehl wurde nicht unwesentlich besser bezahlt. — Rüböl war matt. Der Schluss ist zwar etwas befestigt, immerhin aber noch merklich niedriger als gestern. — Auch Spiritus verkehrte in matter Haltung und hat in Folge von Realisationen etwas im Werthe nachgeben müssen. Gek. (70er): 30 000 Liter.

Weizen loco 168—188 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner neuer märkischer — M. ab Bahn bez., September-October $177\frac{3}{4}$ bis 179—$178\frac{3}{4}$ Mark bez., October-November $179\frac{1}{4}$—$180\frac{1}{2}$—$179\frac{3}{4}$ M. bez., November-December 180—$181\frac{1}{2}$—$180\frac{3}{4}$ Mark bez. — Roggen loco 126—144 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer mittel inländ. 138—140 M. ab Bahn bez., September-October $144\frac{1}{4}$—$144\frac{3}{4}$—144 bis $144\frac{1}{4}$ Mark bez., October-November 146—$146\frac{1}{4}$—$145\frac{3}{4}$—146 M. bez., Novbr.-December $147\frac{1}{2}$—148—$147\frac{1}{2}$ Mark bez. — Mais loco 123—138 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 130 Mark, September-October 128 M. — Gerste loco 116—185 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 118—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 133—138 M., mittel und guter schles. und böhm. 133—138 M., fein preuss., schles. und böhm. 139—143 M., pomm., uckerm. und mecklenb. 134—138 M. ab Bahn bez., August $120\frac{1}{4}$ Mark bez., September-October $120\frac{1}{4}$—$120\frac{3}{4}$—$120\frac{1}{2}$ Mark bez., October-November $120\frac{1}{4}$—$120\frac{3}{4}$—$120\frac{1}{2}$ M. bez., November-December $120\frac{1}{4}$—$120\frac{3}{4}$—$120\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 143 bis 190 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 132 bis 142 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 25,25—23,75 M., Nr. 0 und 1: 22,00—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 20,50 bis 19,50 M., Nr. 0 und 1: 19,25—18,25 M., August, August-September und September-October 19,55—19,50 M. bez., Octbr.-Novbr. 19.65—19,60 M. bez., November-Decbr. 19,75—19,70 M. bez., April-Mai 20,50—20,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 55,0 M., August 56,0 Mark, September-October 55—54,8—55,1 M. bez., October-Novbr. 54,1—54,3 M. bez., November-December 53,8—53,9—53,7 M. bez., April-Mai 52,9 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1—52,8 M. bez., August, August-Septbr. und September-October 52,6—52,4—52,5 Mark bez., October-November 53,1—52,9 Mark bez., November-December 53,1—52,8 M. bez., April-Mai 54,4—54 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4 M. bez., August, August-September und September-October 33—32,7 M. bez., October-November 33,2—33 M. bez., November-December 33,4—33 M. bez., April-Mai 34,8—34,2—34,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 M., August und August-September 20,00 M.

Kartoffelstärke trockene loco 19,70 M., August und August-September 19,70 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 177 M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 143 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf $120\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 32,8 M. per 100 Liter-Procent.

Berlin, 24. Aug. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 509 Rinder (incl. 251 Ueberständer vom letzten Montag), 771 Schweine, 925 Kälber, 3477 Hammel (sämmtlich Ueberständer). Von Rindern wurden 150 Stück in der Hauptsache geringe Waare zu Montagspreisen umgesetzt. Schweine erzielten bei sehr schleppendem Handel kaum die Preise des letzten Montagsmarktes und hinterliessen Ueberstand. Bakonier fehlten. Der Kälbermarkt gestaltete sich ruhig. Hammel blieben ohne Umsatz.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 24. Aug. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 21. bis incl. 23. August. Am 21. August: Dampfer „Alfred", 7 Kähne, leer von Stettin nach Breslau. Dampfer „Anna", leer von Breslau nach Stettin. Dampfer „Fürstenberg" mit 100 Ctr. Gütern von do. nach do. Dampfer „Marschall Vorwärts", leer von do. nach do. 8 Kähne mit 17 350 Ctr. Gütern von do. nach do. Christlieb Puchaly, Magdeburg, mit 250 Ctr. Gütern von Magdeburg nach Breslau. Am 22. August: Dampfer „Gross-Glogau", 13 Kähne, mit 15 400 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Max-Glogau", 7 Kähne, mit 9400 Ctr. Gütern von do. nach do. Dampfer „Prinz Heinrich", 8 Kähne, mit 6200 Ctr. von do. nach do. Dampfer „Deutschland", 11 Kähne, mit 2100 Ctr. Gütern von do. nach do. Dampfer „Frankfurt", leer von Breslau nach Stettin. 20 Kähne, mit 57 250 Ctr. Gütern von do. nach do. August Borde, Schwusen, leer von Beichau nach Schwusen. Am 23. August: Dampfer „Schönfelder", 6 Kähne, mit 6400 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Prinz Carl", mit 150 Ctr. Gütern von Breslau nach Stettin. Dampfer „Martha", leer von do. nach do. 24 Kähne mit 73 150 Ctr. Gütern von do. nach do. August Jeschal, Wersiwe, leer von Nenkersdorf nach Breslau.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, 25. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 520. —. Banque de Paris 797, 50. Banque d'escompte 502, 50. Credit foncier 1355, —. Credit mobilier 368. 75. Panama-Kanal-Actien 263, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 253, —. Rio Tinto 531, 25. Suezkanal-Actien 2195, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{11}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $39\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 70. 4% unific. Egypter 427, 81. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 775, —. Ruhig.

London, 24. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $84\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{1}{2}$. 6% consol. Mexikaner $92\frac{3}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Suezactien $86\frac{3}{4}$. Canada Pacific $58\frac{1}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{7}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $84\frac{5}{8}$. De Beers Actien $26\frac{1}{8}$. Fest.

London, 24. Aug., Nachmittag 5 Uhr 45 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{7}{16}$. Convert. Türken $14\frac{5}{8}$. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener 95. 4% ungar. Goldrente $82\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $84\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{5}{8}$. Silber 42. 6% consol. Mexican. Anleihe $92\frac{1}{2}$. Suez-Actien —. Lombarden —.

London, 24. Aug. In die Bank flossen heute 32 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $261\frac{1}{4}$. Franzosen $216\frac{1}{4}$. Lombarden $94\frac{3}{4}$

Galizier 176 1/8. Egypter 85, —. 4% Ungar. Goldrente 84, 10. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 133, 80. Disconto-Commandit 224, 20. Mecklenburger —, —. 6% consol. Mexikaner 92, —. 3% Portug. Anleihe —, —. 4 1/2% egypt. Tributanlehen —. Dresdener Bank 139, 70. Laurahütte 123, 80. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 47. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 165, 85. Reichsanleihe 108, 40. Oesterr. Silberrente 68, 50. Oest. Papierrente 67, 50. 5% Papierrente 80, 70. 4% Goldrente 92, 40. 1860er Loose 117, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 83, 70. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 90. 1880er Russen 83, 40. II. Orient-Anleihe 60, 30. III. Orient-Anleihe 60, 20. 4% Spanier 73, 20. Unific. Egypter 84, 90. Conv. Türken 14, 70. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 20. 5% serb. Rente 82. 60. Serb. Tabaksrente 83, 20. 5 1/2% Chinesische Anleihe 113, 60. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 80. Böhmische Westbahn 256 1/4. Central-Pacific 112, 90. Franzosen 215. Galizier 175 3/4. Gotthardbahn 133, 10. Hessische Ludwigsbahn 105, 40. Lombarden 92 3/4. Lübeck-Büchener 166, 70. Nordwestbahn 137 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 97, 60. Credit-Actien 258 1/2. Darmstädter Bank 156, 80. Mitteld. Creditbank 100, 20. Reichsbank 140, 50. Disconto-Commandit 222, 30. 4 1/4procent. egypt. Tributanlehen 86, 60. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 138, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe —, —. Fest

Privatdiscont 2%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 259 1/4. Franzosen 216, —. Galizier 176 1/2. Lombarden 93 3/4. Egypter 85, —. Disc.-Commandit 212, 20. Gotthardbahn —, —. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 24. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 69. Oesterr. Goldrente 92. Ungar. 4% Goldrente 84, —. 1860er Loose —. Italienische Rente 97 1/8. Credit-Actien 259 1/2. Franzosen 540 1/2. Lombarden 234 1/2. 1877er Russen 99 1/4. 1880er Russen 82. 1883er Russen 108 1/2. 1884er Russen 93 1/8. II. Orient-Anleihe 58 1/4. III. Orient-Anleihe 58 1/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 172 1/4. Deutsche Bank 171. Disc.-Commandit 223 1/4. H. Commerz-Bank 132. Nationalbank für Deutschland 118 3/4. Nordd. Bank 168. Gotthardbahn 132 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 167 1/4. Marienb.-Mlawka 70 1/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 156 1/4. Ostpr. Südbahn 115 3/8. Unterelbische Pr.-A. 98. Laurahütte 127 1/4. Nordd. Jute-Spinnerei 144 3/4. Privatdiscont 1 7/8%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London kurz 20, 48 Br., 20, 43 Gd., London Sicht 20, 50 1/2 Br., 20, 47 1/2 Gd., Amsterdam 168, 50 Br., 168, 10 Gd., Wien 164, 75 Br., 162, 75 Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 4, 22 Br., 4, 16 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 20 Br., 4, 14 Gd

Amsterdam, 24. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66, do. Februar-August verzl. 66 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/8, do. April-October verzl. 66 5/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 82 1/2. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen 116 1/4. do. I. Orient-Anleihe 57 5/8, do. II. Orient-Anleihe 57 1/4. Conv. Türken 14 5/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 101 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 93 5/8 Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09 1/2.

Petersburg, 24. August, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	21.	24.	Cours vom	21.	24.
Wechsel London 3 M.	101 75	100 75	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	49 75	49 75	Credit-Pfandbriefe	143	143 1/4
do. Amsterdam 3 M.	83 80	83 50	Grosse Russ. Eisenb.	250	248
do. Paris 3 M.	40 10	40 00	Kursk-Kiew-Actien	343	342
1/2-Imperials	8 16	8 16	Petersb. Discontobk.	655	650
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269 1/2	268 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	467	465
do. 1866er Pr.-Anl*	249 3/4	249	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	158 1/2	158	Handelsbank	321	320 00
do. II. Orient-Anl.	98—	98	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	98--	98	Handel	246	243
do. 6% Goldrente	—	147 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	82 1/4	82 1/2	Privat-Discont	6	6

* Gestempelt.

Newyork, 24. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4. 84 3/4. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 1/8. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/2. Erie-Bahn 27 7/8. Newyork-Centralb. 108 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 112 5/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 5/8. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/2. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6 5/8. Pipe line Certificats 87 1/2. Mehl 3, 50. Rother Winterweizen loco 103. Weizen per Aug. 101 3/4, per Sept. 101 3/4, per Decbr. 103 3/4. Mais (old mixed) 54. Zucker (Fair refining muscovados) 5 5/16. Kaffee Rio 14 1/4. Schmalz (Marke Wilcox) 9, 20, do. Fairbanks 9, 25. do. Rothe & Brothers 9, 20. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht 5.

Posen, 24. Aug. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 80, do. do. (70er) 32, 00, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Still. — Wetter: Schön.

Liverpool. 24. Aug. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 49000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 6000, desgl. für wirkl. Cons. 42000, desgl. unmittelbar ex Schiff 5000, wirklicher Export 5000, Import der Woche 12000, davon amerikanische 8000, Vorrath 425000, davon amerikanische 273000, schwimmend nach Grossbritannien 25000, davon amerikanische 10000 Ballen.

Manchester, 24. August. 12r Water Taylor 6 3/8, 20r Water Leigh 7 5/8, 30r Water Clayton 8 3/8, 32r Mock Brooke 8 3/8, 40r Mule Mayoll 8 3/4, 40r Medio Wilkinson 9 1/2, 32r Warpcops Lees 8, 36r Warpcops Rowland 8 1/2, 40r Double Weston 9 3/8, 60r Double courante Qualität 11 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 166. Stetig.

Wien, 24. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 35 Gd., 8, 40 Br., per Frühjahr 1889 9, 10 Gd., 9, 15 Br. Roggen per Herbst 6, 32 Gd., 6, 37 Br., per Frühjahr 1889 6, 70 Gd., 6, 75 Br. Mais per Juli-August 7, 10 Gd., 7, 20 Br., per Mai-Juni 1889 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer per Herbst 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Frühjahr 1889 6, 34 Gd., 6, 39 Br.

Pest, 24. Aug., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 98 Gd., 8, 08 Br., per Frühjahr 1889 8, 65 Gd., 8, 67 Br. Hafer per Herbst 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Frühjahr 1889 5, 95 Gd., 6, 06 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 40 Gd., 5, 42 Br. — Prachtwetter.

Petersburg, 24. August, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11 bis 12, 50. Roggen loco 6, 40, pr. September 6, 25. Hafer loco 3, 70. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Trübe.

Paris, 24. August, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per August 27, 50, per September 27, 50, per September-Decbr. 27, 60, per Novbr.-Februar 27, 80. Mehl ruhig, per August 60, 70, per September 60, 30, per Septbr.-Decbr. 60, 90, per November-Februar 61, 60. Rüböl ruhig, per August 65, 75, per Septbr. 65, 75, per Septbr.-December 66, 00, per Januar-April 65, 75. Spiritus weichend, per August 41, 75, per September 41, 50, per Septbr.-December 41, 00, per Januar-April 41, 00.

London, 24. Aug. Chili-Kupfer 83 3/4, do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 24. Aug. [Getreidemarkt.] Weizen 5—6 d. höher, Mehl 1 sh. höher, Mais 3 d. höher. — Wetter: Regen.

Amsterdam, 24. Aug., Nachm. Bancazinn 58 1/2.

Antwerpen, 24. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste steigend.

Antwerpen, 24. Aug., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 5/8 bez. u. Br., per August 20 1/2 Br., per September 20 1/2 Br., pr. October-December 19 3/4 Br. Ruhig.

Hamburg, 24. Aug., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 85 Br., 7, 75 Gd., pr. September-December 7, 85 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 24. Aug. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7, 85 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 20°,2	+ 16°,5	+ 12°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	751,2	750,9	750,7
Dunstdruck (mm)	9,2	10,1	8,9
Dunstsättigung (pCt.)	53	72	85
Wind (0—6)	NO. 1.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	zieml. heiter.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,9

Heute früh dunstig, starker Thau.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. August 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	Cours vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,235 bz	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,455 bz	20,46 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	165,50 bz	165,75 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	166,00	166,00
Russ. Noten 100 R.	198,70 bz	200,05 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bz	323,90 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 G	108,40 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,30 G	103,80 G
Preuss. Consols	4	vsch.	107,30 B	107,25 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,40 bz	104,30 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,75 G	104,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,40 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 G	105,10 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	111,50 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,00 G	104,20 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,80 G	101,90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	102,10 bz	102,20 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 B	103,00 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 G	105,30 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 G	105,40 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,90 bz	92,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,80 bzG	102,60 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,75 G	93,75 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,90 bz	100,90 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,40 bz	96,80 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,90 G	110,00 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 G	106,00 bz
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,75 bz	103,75 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	109,50 B	109,50 B
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,90 G	103,90 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	100,00 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	94,10 bz	94,60 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,90 bz	113,60 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,10 bzB	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 bz	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,80 G	111,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,70 bz	100,70 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,00 G	118,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,20 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,00 G	99,10 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 G	100,10 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	84,80 bzB	85,00 B
dto. Tribut Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	86,40 bz	86,75 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,90 bz	97,00 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,00 B	97,00 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,80 bz	94,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,50 bzB	92,50 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,50 bzB	68,70 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,20 bzB	60,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,80 bz	54,00 ebzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,40 bzG	106,40 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,00 ebzG	94,10 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,25 bz	101,90 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	96,75 B	97,10 bz
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	93,00 bzB	93,00 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	83,10 bz	83,50à60 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,50 bz	111,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,75 B	98,00 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,00 bzG	91,40 B
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	60,10à20bz	60,30bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	60,25 G	60,40à50bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,00 bz	60,20 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	50,70 B	50,70 bzB
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	86,50 bz	86,50à60bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,70 bz	90,60 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	89,00 bzB	88,50 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	75,90 bzG	76,75 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	88,30 B	88,30 B
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	105,00 bz	105,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,30 bzG	82,40 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bz	— —
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	84,25 bzG	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	98,75à90à50 bz	98,75à9,00 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,50 bzG	14,60 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	83,30 bzG	83,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	83,50 B	83,90 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	74,90 bz	75,20 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	103,25 G	103,70 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 B	139,25 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	— —	140,70 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	33,10 bz	33,20 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	100,00 B	99,90 bz
Bukarester Loose	—	—	— —	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,20 G	136,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	50,90 bz	50,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,00 G	108,10 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,80 G	106,80 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,25 B	140,25 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	321,00 bz	320,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,00 B	134,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,50 bz	17,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,50 B	25,25 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	314,50 G	315,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,25 bzG	117,60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	290,00 bz	290,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,75 bz	138,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	152,00 G	152,00 ebzG
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,50 bz	100,80 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	167,00 G	166,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,20 bz	155,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	70,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,80 bzG	36,10 bzG
Ungarische Loose	—	—	226,90 B	226,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	58,80 bz	58,80 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,50 G	118,25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	112,60 bz	112,90 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,00 G	120,00 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	109,50 bzG	109,60 G
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	89,75 bz	90,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	55,20 bzG	55,10 bzG
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	86,90 bz	86,90 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	36,10 bzG	36,70 ebzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	113,70 bz	113,25 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	225,30 bzG	225,30 ebzG
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	166,10 bzG	167,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	104,90 bz	105,10 bzG
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	70,00 ebzG	70,20 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	155,00 bz	155,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	73,90 bzG	73,90 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	114,50 bz	114,30 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,60 bzG	23,10 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	128,00 bz	— —
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	140,40 G	142,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	87,90 bzG	88,25 bz
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	133,00 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,60 bzG	59,40 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	79,40 bzG	79,40 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	94,00 bzG	94,25 bzG
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	— —	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	61,60 G	61,75 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	108,00 bz	108,40 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	68,40 bz	— —
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	81,30 bz	81,30 bz
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,20 bz	28,10 bzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	63,60 bz	— —
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,90 bz	122,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	66,75 bzG	66,50 bzG
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	119,70 bz	120,00 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	89,60 G	91,50 G
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	— —	95,00 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,30 G	29,50 B
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	46,25 bz	46,75 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	163,10 bz	165,00 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,90 bzG	104,00 G
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 bz	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,25 G	104,00 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,25 bzG	104,00 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,75 bz	106,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,20 G	104,00 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,25 B	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,75 G	101,75 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	104,40 bzB	— —
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,00 G	104,10 G
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,40 G	104,40 bzG
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,90 G	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	105,10 bzB	104,00 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,00 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,30 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,25 G	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	107,80 bzG
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,40 bz
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	82,30 G	82,75 bzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,80 bz	84,00 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,90 bzB	104,80 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,60 bzG	75,60 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,00 G	68,00 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,00 bzG	74,25 bzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,20 G	59,60 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 B	82,50 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,60 G	79,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,90 G	102,10 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,80 G	87,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	86,90 G	87,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,30 G	85,30 bz
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,00 G	61,20 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,50 G	96,60 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,75 bz	81,70 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,60 B	104,70 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,70 bz	81,70 bz
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,75 B
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	87,80 bz	88,00 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	95,25 bz	95,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,90 bz	96,90 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	87,50 bzG	88,30 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	86,60 bzG	87,25 bzG
Moskau-Jarosiaw	5	1/1 1/7	58,90 bz	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,00 bz	91,40 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,10 bz	95,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,25 G	81,30 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	94,50 bz	95,50 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,20 bz	101,20 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bz	100,80 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,80 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,25 G	100,80 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,60 G	102,50 ebzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,50 bz	78,80 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	65,60 bz	65,50 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,90 bz	83,00 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,60 G	63,70 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,60 G	105,10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,80 G	113,00 ebzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,50 bzG	90,60 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,80 G	113,80 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,75 bzG	102,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,30 G	112,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,60 bzG	96,60 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,50 bzG	113,40 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,10 bzG	101,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,10 G	115,20 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,70 G	106,90 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,20 bzG	95,50 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	81,10 G	81,25 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	82,25 bzG	82,00 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	121,75 B	121,75 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	170,00 ebzB	172,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	98,50 bzG	98,50 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	106,40 bz	106,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	102,30 G	102,40 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	155,25 bzG	157,75 ebzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,00 bzG	170,50 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	132,00 bzG	132,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	111,00 G	111,00 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	219,00 bz	222,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	137,00 bzG	138,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	75,25 ebzG	75,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	89,75 G	89,75 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	— —	113,60 G
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	181,75 bzG	182,00 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	9,75 bzG	9,90 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,40 bz	139,40 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,10 G	117,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	100,50 bzG	100,30 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	118,50 bzG	119,50 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	168,00 G	168,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	70,75 bzG	71,40 bz
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	108,00 B	108,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	160,50 bz	160,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,00 B	36,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	116,50 bzB	116,50 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,60 bz	119,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	140,20 bzG	140,25 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	106,00 G	105,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	112,75 bzG	112,75 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	580,00 bzG	580,00 bzG
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	140,00 bzG	140,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	57,40 bz	58,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 bzG	112,50 bzG
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	122,50 bz	122,25 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,50 bzG	266,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	118,40 bz	118,10 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	116,10 bz	116,25 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	169,50 bz	172,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	173,75 bz	174,75 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,00 G	93,25 G
dto. Strassenbahn	5 1/2	6	1/1	136,50 B	136,60 B
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	147,00 bzG	149,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	96,00 B	95,25 bzG
Donnersmarckhütte	0	0	1/7	65,75 bzG	67,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	27,00 bzG	28,40 bz
dto. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	81,75 bzG	83,20 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	87,60 bz	87,60 B
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	836,50 G	835,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	160,50 B	160,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	154,50 bzG	155,00 ebzB
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	270,00 bzG	273,80 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	130,00 bzG	132,50 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	— —	135,25 G
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	128,60 bzG	130,80 ebzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	124,25 bz	126,50 bzG
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	58,10 bzG	58,10 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	135,40 bzG	137,10 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	103,50 bzG	105,25 bz
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	179,25 bzG	179,50 G
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	129,50 bzB	131,00 ebzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	— —	— —
Redenhütte	0	0	1/7	115,00 bzG	117,50 bzG
Schering	20	24	1/1	411,50 bzG	413,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	131,00 bzG	131,50 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	106,50 G	106,80 G
dto. Kohlenwerk	0	0	1/7	36,25 bz	37,40 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	216,50 bzG	218,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	141,00 bz	140,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	142,50 bz	142,25 bzG
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	188,00 G	190,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	105,25 bz	106,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,75 bzG	127,00 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	2030 B	2030 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,10 G	103,00 bzG
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,50 G	104,60 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	106,40 G	106,75 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,75 G	113,75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 G	103,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss	Cours vom 23.	Cours vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	169,15 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,50 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3	80,55 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	3	20,46 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	20,335 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	2 1/2	80,65 bz	— —
New-York	vista.	5	419,50 G	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,50 bz	198,70 bz
dto. dto.	3 M.	5	195,50 bz	196,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	165,40 bz	165,40 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	164,50 bz	164,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	80,00 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,50 B	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5	195,00 bz	199,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 5/8%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per September.
Ungar. 4% Goldrente	84	— —
Russische Anl. 1880	83 3/8	— —
dto. dto. 1884	98	— —
Disconto-Command.	223 1/8	— —
Dortmunder Union	83 3/4	— —
Laurahütte	127 5/8	— —
Oesterr. Credit	163	— —
Franzosen	108 3/8	— —
Lombarden	47	— —
Russische Noten	200 3/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.